

Spezialausstellungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **3 (1882)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-285863>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seit frühern Jahren bestehen Beziehungen mit:

National Bureau of education in Washington,
Musée pédagogique in Petersburg,
Musée pédagogique in Rom,
Musée pédagogique in Paris,
School-Museum in Antwerpen,
Musée pédagogique in Brüssel,
Lehrmittelausstellung in Magdeburg,
Deutsches Schulmuseum in Berlin,
Lehrmittelausstellung in Wien,
Kensington Museum in London,
Zentralstelle für Handel und Gewerbe, Abth. Lehrmittel, Stuttgart,
Lehrmittelausstellung in München.

III. Spezialausstellungen.

Wir veranstalteten folgende Spezialausstellungen:

Die Rekrutenprüfungsarbeiten von 1880, nach Schulgemeinden und Kantonen geordnet, 19.—20. Juni im Salzhaus.

Vorausstellung der geographischen Unterrichtslehrmittel für Venedig, 19.—20. Juni im Grossmünsterschulhaus.

Unterrichtslehrmittel der schweizerischen Fortbildungsschulen, 16.—24. Juli im Fraumünsterschulhaus.

Für die Ausstellung der Arbeiten des Arbeitslehrerinnenkurses des Bezirkes Zürich (23. Oktober) vermittelten wir das Lokal (Fraumünsterschulhaus) und lieferten das Mobiliar.

IV. Literarische Thätigkeit.

Als Organ der Schulausstellung diente das von den Herren *A. Koller* und *O. Hunziker* redigirte, im Verlag von *Orell Füssli & Co.* erscheinende „Schweizerische Schularchiv“, dessen zweiter Jahrgang 1881 auf 284 Seiten bei unverändert trefflicher Ausstattung und unverändertem Preis (1¹/₂ Fr.) Arbeiten und Besprechungen aus den verschiedensten Gebieten des Schulwesens enthielt. Ausserdem erschienen auch in der von *Bühlmann* redigirten Praxis der schweizerischen Volks- und Mittelschule „Mittheilungen der schweizerischen Schulausstellung in Zürich“; die erste dieser „Mittheilungen“ entstammte dem Pestalozzistübchen, die zweite, „Handarbeit in der Schule“, ward von Herrn Sekundarlehrer *Koller* geliefert; eine Broschüre des nämlichen Verfassers über Schulhygiene im Anschluss an die Verhandlungen des Brüsseler Unterrichtskongresses liegt im Manuscript vollendet vor.

Ueber die schriftstellerische Thätigkeit des Pestalozzistübchens vgl. den nachfolgenden Bericht der Kommission desselben.